Holzbearbeitungswerke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Weidenau (Sieg).

Vorstand: Fritz Emming, Carl Prediger.**Aufsichtsrat:** Carl Emming, Richard Weber, Ernst Emming, Weidenau.**Gegründet:** 11./12. 1921; eingetragen 30./9. 1922. Das am 16./4. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 8./5. 1931 nach gerichtl. Bestätigung des angenommenen Vergleichs wieder aufgehoben.**Zweck:** Möbelfabrikation; Herstellung von kompl. Laden- u. Lager-Einrichtungen in Holz und Metall.**Kapital:** 20 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 1 Mill. M. — Die G.-V. v. 13./12. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 40 000 RM in 1000 Aktien zu 40 RM, umtanscht 1930 in 400 Aktien zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 4./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 20 000 RM zwecks Tilgung des Verlustes.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Postscheck, Bankguthaben, Wechsel 1465, Forderungen 9975, Vorräte: Rohmaterial 4306, Halbfabrikat 2818, Fertigwaren 2885; Anteil Vereinsbank 1109, Grundstück u. Gebäude 20 612, Maschinen 11 021, Werkzeuge 1386, Büroeinrichtung 928, Utensilien 165. Verlust: aus den Vorjahren 17 414, neuer Verlust 282, (Avale 15 000). — **Passiva:** A.-K. 20 000, Bankschulden 321, Akzeptschulden 11 770, Schulden an Lief. 10 776, Hyp. I 1500, Hyp. II 30 000, (Avale 15 000). Sa. 74 367 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 13 652, soz. Abgaben 1970, Zinsen 1497, Besitzsteuern 605, Betriebs- und Verwaltungskosten 13 352, Verlust aus den Vorjahren 17 414. — **Kredit:** Bruttogewinn 30 793, Verlust aus den Vorjahren 17 414, neuer Verlust 282. Sa. 48 489 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Säge- und Hobelwerk Weil Aktiengesellschaft.**

Sitz in Weil, Amt Lörrach.

Vorstand: Jean Luginbühl.**Aufsichtsrat:** Vors.: Friedrich Sturm, Willy Schrötel, Frau Schaffner Wwe.**Gegründet:** 1./12. 1922; eingetragen 30./12. 1922.**Zweck:** Betrieb eines Säge- und Hobelwerks sowie Handel mit Hölzern aller Art.**Kapital:** 30 000 RM in 500 Aktien zu 60 RM. Urspr. 3 Mill. M. Die G.-V. v. 20./6. 1924 beschloß Umstellung von 3 Mill. M auf 180 000 RM in 3000 Aktien zu 60 RM. Die G.-V. v. 20./5. 1926 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 60 000 RM auf 120 000 RM Lt. G.-V. v.

26./6. 1930 Herabsetz. des A.-K. auf 60 000 RM. Lt. G.-V. v. 28./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 30 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 15./8. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst., Gebäude, Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge usw. 57 445, Warenvorräte 33 205, Kasse, Postscheck, Debitoren 13 464, Verlust 6598. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Banken 37 424, Akzepte 41 374, Kreditoren 1914. Sa. 110 712 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Römhildt Akt.-Ges. zu Weimar. (In Konkurs.)**

Der G.-V. v. 27./3. 1931 wurde Mitt. gemäß § 240 HGB. gemacht. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 27./4. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Hilmar Meißner, Weimar, Schillerstraße 11. Amtl. Bekanntm. vom 31./3. 1933; Infolge Einstellung des Konkursverfahrens mangels

Masse befindet sich die Ges. in Liquidation. **Liquidator:** Bücherrevisor Hilmar Meißner, Weimar, Schillerstraße 11. Die Liq. ist durchgeführt, die Vertretungsbefugnis des Liquidators beendet und die Firma am 10./10. 1933 erloschen.**Otto Rothe Akt.-Ges., Weimar. (In Konkurs.)**Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 22./1. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufmann Hilmar Meißner, Weimar, Schillerstr. 11.**Vorstand:** Otto Rothe.**Aufsichtsrat:** Frau Lina Rothe, Frau Luise Kasper, Bank-Dir. Günther Knaut, Weimar.**Gegründet:** 30./8. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 27./9. 1923.**Zweck:** war Betrieb von Sägewerken u. Holzwarenfabriken, verbunden mit Holzhandel.**Kapital:** 300 000 RM in 2500 Aktien zu 100 RM und 2500 Aktien zu 20 RM.**Aktiengesellschaft für Holzverwertung in Liqu.**

Sitz in Wipperfürth (Rheinpr.). (In Konkurs.)

Unter Aufhebung des am 23./5. 1928 eröffneten Vergleichsverfahrens wurde am 28./6. 1928 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. Dieses ist lt. Bekanntm. vom 17./12. 1928 durch Zwangsvergleich auf der Basis von 50 % beendet. Am 1./3. 1929 ist die Fortsetzung der Ges. beschlossen worden.

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 21./3. 1932 erneut das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt und Notar Dr. Hartmann in Wermelskirchen. Das Konkursverfahren ist durch Be-schluß vom 7./12. 1933 eingestellt worden, weil eine die Kosten des Verfahrens deckende Masse nicht vorhanden ist. Durch Beschluß der G.-V. vom 13./12. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Dr. Franz Cüppers, Köln-Deutz.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Paul Wolfgang Müller (Teilhhaber des Bankhauses Deichmann & Co., Köln), Rechtsanwalt Dr. Cl. Gaul, M. Dörfel, Köln.**Kapital:** 300 000 RM in 1000 Akt. zu 300 RM.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln: Deichmann & Co.**Otto Hetzer, Akt.-Ges. in Wismar. (In Konkurs.)**Ueber das Vermögen der Ges. ist am 24./4. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufmann Wilhelm Ihden, Wismar.